

Realschule plus Puderbach mit gruseliger Performance

Projekt „Be smart, don´t start“ öffentlich vorgestellt

Am Anfang stand ein Projekttag der Klasse 6a mit ihrem Klassenlehrer Maximilian Müller. Man beschäftigte sich mit dem Thema Rauchen und den einhergehenden Gefahren. Der Projekttag steht im Zusammenhang mit dem bundesweiten Anti-Rauch-Wettbewerb „Be smart, don´t start“. Er soll im Sinne des vorbeugenden Gesundheitsschutzes Jugendliche motivieren, erst gar nicht mit dem Rauchen zu beginnen.

Um sich über das Thema Rauchen zu informieren, teilten sich die Schülerinnen und Schüler in Gruppen auf. Sie fanden heraus, dass auch in Rheinland-Pfalz Tabak angebaut wird und lernten, wie aus Tabakpflanzen Zigaretten hergestellt werden. Erstaunt stellten die Jugendlichen fest, dass sich in einer Zigarette etwa 3000 Giftstoffe befinden. Im Internet fanden sie Bilder und Statistiken zu Raucherkrankheiten und waren von Lungenkrebs und Raucherbein besonders schockiert. Sie fassten die wichtigen Informationen auf Lernplakaten zusammen. Ein Schülerklärte seine Klassenkameraden darüber auf, dass die Wasserpfeife keine gesunde Alternative zum normalen Rauchen darstellt, sondern noch gesundheitsschädlicher ist.

Eine Gruppe ging der wichtigen Frage nach, warum Jugendliche zur Zigarette greifen. Es wurde klar, dass dabei der Freundeskreis und Erwachsene als Vorbilder eine wichtige Rolle spielen. Sie informierten ihre Mitschüler darüber, dass Jugendliche sehr schnell nikotinabhängig werden können und gaben Tipps, wie man mit dem Rauchen aufhören kann.

Einen ganz besonderen Abschluss des Projektes überlegten sich die Jugendlichen: Vor Puderbacher Geschäften suchten sie das Gespräch mit Kunden und verteilten selbstgemachte Infolyer. Ein als Skelett mit Riesenzigarette verkleideter Schüler unterstützte diese Aktion als gruselige Provokation. Die Aufmerksamkeit der Puderbacher Passanten war gewährleistet und manches gute Gespräch entwickelte sich.

Das Projekt hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht. Die Klasse 6a will auch weiterhin rauchfrei bleiben und das Motto beherzigen: Be smart, don´t start.



Bild: So kommt man mit Passanten ins Gespräch



Bild: Gruselige Performance